

SHE SAID

REGIE Maria Schrader

DREHBUCH Rebecca Lenkiewicz nach dem Sachbuch „She Said: Breaking the Sexual Harassment Story That Helped Ignite a Movement“ von Jodi Kantor und Megan Twohey

DARSTELLER*INNEN Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson, Samantha Morton, Andre Braugher, Ashley Judd, Jennifer Ehle, Angela Yeoh u. a.

LAND, JAHR USA 2022

GENRE Drama, Literaturadaption

KINOSTART, VERLEIH 08. Dezember 2022, Universal Pictures International Germany



SCHULUNTERRICHT ab 10. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 15 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Englisch, Politik, Sozialkunde, Ethik, Philosophie, Psychologie, fächerübergreifend: Erziehung zur sexuellen Selbstbestimmung

THEMEN sexuelle Gewalt, Macht, Frauen, Zivilcourage, Mut, Werte, Demokratie, Medien, Meinungs- und Pressefreiheit, Recht und Gerechtigkeit, Verantwortung, Öffentlichkeit, Rechtsstaat, Justiz, Gesellschaft, USA

INHALT

2016 bekommt die "New York Times"-Journalistin Jodie Kantor einen Hinweis, wonach der mächtige Hollywood-Produzent Harvey Weinstein mehrfach gegen Frauen übergriffig geworden ist. Ihre Vorgesetzten Rebecca Corbett und Dean Baquet ermuntern Kantor und ihr Kollegin Megan Twohey zu eigenen Recherchen. Sie sprechen mit vielen Schauspielerinnen und ehemaligen Mitarbeiterinnen, die von sexuellen Belästigungen und Vergewaltigungen durch Weinstein berichten, sowie mit Anwälten und anderen Informanten. Doch die Opfer wollen sich nicht öffentlich äußern, weil sie traumatisiert sind und/oder berufliche Nachteile befürchten. Mit ihren Recherchen decken die Investigativ-Journalistinnen ein Netzwerk aus Repression, Vertuschung, Furcht, Abfindungen und Stillschweigerverträgen auf, mit dem Weinstein jahrelang straflos davonkam. Als der Hollywood-Star Ashley Judd und andere Opfer sich doch zitieren lassen, können Kantor und Twohey 2017 Artikel publizieren, die letztendlich zu 23 Jahren Haft für Weinstein führen.

SHE SAID

UMSETZUNG

Die Regisseurin Maria Schrader und die britische Drehbuchautorin Rebecca Lenkiewicz legen großen Wert auf eine präzise Beschreibung der langwierigen Recherche-Arbeit und der unabdingbaren Rückendeckung durch eine renommierte Zeitungsredaktion. Dafür nehmen sie in Kauf, dass sehr viel telefoniert wird und der publizistische Aufklärungsprozess sich auf viele kleine szenische Puzzlestücke verteilt. Der Film zeigt zugleich die Belastungen, die die aufwändige Arbeit für das Familienleben der Reporterinnen hat. Indem Schrader auf visuelle Darstellungen der Gewalttaten verzichtet und stattdessen Tondokumente sprechen lässt, wächst die Wirkung der Enthüllungen. Die stärkste Einstellung zeigt einen leeren Hotelflur, während aus dem Off ein mitgeschnittenes Gespräch zwischen dem übergriffigen Weinstein und einer Frau zu hören ist. Angesichts der Wucht der Story wirkt die fast durchgängige Filmmusik mit häufigen Cello-Soli mitunter zu dick aufgetragen.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die Enthüllungen zum Fall Weinstein haben maßgeblich zum Durchbruch der #MeToo-Bewegung beigetragen, die durch soziale Medien binnen kurzer Zeit eine weltweite Diskussion über sexualisierte Gewalt gegen Frauen ausgelöst hat. Die Schüler*innen können untersuchen, welche emanzipatorischen Schritte und Schutzvorkehrungen für Frauen in der Arbeitswelt erreicht wurden und welche Defizite fortbestehen. Die großen Hindernisse, die die Protagonistinnen auch in juristischer Hinsicht überwinden mussten, geben Anlass zum Nachdenken über Medien als informelle "Vierte Gewalt" in Demokratien. Wie können Medien heute angesichts oft mangelnder finanzieller und personeller Ressourcen so gestärkt werden, dass sie ihrer Aufklärungs- und Kontrollfunktion gerecht werden können? Für eine filmische Analyse sind vor allem die Toneinspielungen mit Stimmen der Opfer interessant. Neben der o. g. Szene im Hotelflur bietet sich dafür eine Sequenz vor einer laufenden Dusche an, in der eine Frauenstimme aus dem Off von den verbalen Übergriffen Weinsteins berichtet. Mit welchen inszenatorischen Mitteln macht Maria Schrader die sexualisierte Gewalt spürbar, ohne sie direkt zu zeigen? Warum arbeitet sie dabei vor allem mit akustischen Mitteln?


INFORMATIONEN ZUM FILM <https://www.upig.de/micro/she-said>

LÄNGE, FORMAT 129 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung

FESTIVAL New York Film Festival 2022; Montclair Film Festival 2022: David Carr Award für Maria Schrader; Miami Film Festival 2022: Second runner-up beim Publikumspreis

AUTOR Reinhard Kleber, 22. November 2022 |  VISION KINO 2022 | www.visionkino.de | Bildquellen: Universal Pictures International